

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1899-1900**

29.4.1900



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 29. April 1900.

Abteilung A (Rote Abonnementskarten). 50. Abonnements-Vorstellung.

Neu einstudiert:

# Götz von Berlichingen mit der eisernen Hand.

Schauspiel in fünf Akten von Goethe.  
Nach der Original-Ausgabe von 1773.  
Leiter der Aufführung: Eugen Kilian.

### Personen:

Kaiser Maximilian	Heinrich Reiff.	Mesler,	Wilh. Wassermann.
Götz von Berlichingen	Josef Mart.	Siewers,	Wilhelm Beyer.
Elisabeth, seine Frau	Karoline Veset.	Lein,	Franz Jörnig.
Maria, seine Schwester	Lina Loffen.	Kohl,	Hermann Benedikt.
Karl, sein Söhnchen	Marie Goldstein.	Brautvater,	Adolf Hallego.
Georg, sein Bube	Siegfried Heinzel.	Bräutigam,	Robert Wiener.
Bischof von Bamberg	Wilhelm Kempf.	Kaiserlicher Rat	Heinrich Reiff.
Weislingen,	Frits Herz.	Natsherr von Heilbronn	Joh. Schöneberger.
Abelheid von Walldorf,	Ottilie Gerhäuser.	Gerichtschreiber	Jacob Weiß.
Liebetraut,	Hugo Höder.	Gerichtsdienner	Friedr. Krausemann.
Margarete, Adelheids Kam-		Erster	Emil Hunkler.
merfräulein	Maria Genter.	Zweiter	Josef Derichs.
Abt von Fulda	Heinrich Reiff.	Erster	Rudolph Bösch.
Clearius, beider Rechte Doktor	Heinrich Schilling.	Zweiter	Albert Böschinger.
Bruder Martin	Wilh. Wassermann.	Wirt einer Schenke	Ludwig Kreymann.
Hans von Selbig	Joh. Schöneberger.	May Stumpf,	
Franz von Sickingen	Hugo Höder.	pfalzgräf-	
Franz, Weislingens Bube	Alfred Gerasch.	licher Diener	Ferdinand Jäger.
Fand,	Franz Jörnig.	Unbekannter	Gustav Wolff.
Berlichingens Knechte	Hugo Bauer.	Alter Mann	August Haag.
Peter,	Wilhelm Kempf.	Weib	Julie Schwarz.
Franz Perse	Wilhelm Beyer.	Zigeunerhauptmann	Adolf Hallego.
Hauptmann d. Reichstruppen	Hermann Benedikt.	Zigeunermutter	Christine Friedlein.
Erster	Gustav Wolff.	Zigeunerhabe	Frieda Krausemann.
Zweiter	Adolf Hallego.	Zigeunerin	Frieda Meyer.
Erster	Ludwig Müller.	Wolf, Zigeuner	Joh. Schöneberger.
Zweiter	Emil Hunkler.	Ältester	Wilhelm Beyer.
Trompeter		des heimlichen	Franz Jörnig.
		Gerichts	

Kastellan. Hofleute. Geistliche. Damen. Pagen. Krieger. Knechte. Natsherrn und Bürger von Heilbronn. Bauern. Zigeuner. Richter des heimlichen Gerichts.

Die neue Dekoration der Schluß-Szene ist entworfen und ausgeführt von Albert Wolf.

Nach dem zweiten und dritten Akte finden jeweils größere Pausen statt.

Krank: Marie Tomjschik. Beurlaubt: Marie Schmidt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach zehn Uhr.

Kasse-Eröffnung: halb 6 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

### Mittel-Preise:

Balkon = Frem-	I. Abt. 6 M. —	Sperrsitze	I. Abt. 4 M. —	4. Rang Mitte	I. Abt. 1 M. 20 P.
denloge	II. " 5 M. —		II. " 3 M. —	II. " —	M. 80 P.
Parterre-Frem-	I. " 4 M. —	Parterre-Logen	I. " 3 M. 50 P.	4. Rang Seite	I. " —
denloge	II. " 3 M. 50 P.		II. " 3 M. —	II. " —	M. 60 P.
Logen 1. Rang	I. " 5 M. —	2. Rang Seite	I. " 3 M. —	2. Rang Stehplatz	2 M. —
	II. " 4 M. —		II. " 2 M. 50 P.	3. Rang Seite Stehplatz	M. 60 P.
Balkon	I. " 5 M. —	3. Rang Mitte	I. " 2 M. 50 P.	4. Rang Mitte Stehplatz	M. 50 P.
	II. " 4 M. —		II. " 2 M. —	4. Rang Seite Stehplatz	M. 40 P.
2. Rang Mitte	I. " 4 M. —	3. Rang Seite	I. " 1 M. 50 P.		
	II. " 3 M. 50 P.		II. " 1 M. 20 P.		

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Nothausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Dienstag den 1. Mai. Abteilung C (Graue Abonnementskarten). 50. Abonnements-Vorstellung.  
Der Freischütz. Romantische Oper in drei Aufzügen von Friedrich Kind. Musik von Karl Maria von Weber.

### Bekanntmachung.

Der Verkauf der Eintrittskarten zu den zwei Vorstellungen außer Abonnement zu Mittel-Preisen und zwar zur 26. Vorstellung außer Abonnement am Freitag den 4. Mai, Gesamt-Gastspiel des Schauspiel-Personals des Hof- und Nationaltheaters aus Mannheim, zum ersten Mal: **Wenn wir Toten erwachen**, dramatischer Epilog in 3 Akten von Henrik Ibsen, und zur 28. Vorst. außer Abonnement am Sonntag den 6. Mai: **Walküre**, in 3 Aufzügen von Richard Wagner, findet statt:

an die Abonnenten des Großh. Hoftheaters Karlsruhe an der Kasse im Vestibüle des Hoftheatergebäudes gegen Vorzeigung der Abonnementskarten:  
zur 26. Vorstellung außer Ab. am Samstag den 28. April von 3-5 Uhr Nachm. (Reihenfolge B. C. A.),  
" 28. " Montag " 30. " 11-1 " Mittags (Reihenfolge A. B. C.).

Der allgemeine Vorverkauf an der Vorverkaufsstelle im Hoftheatergebäude, Eingang Stadthof, zu Mittel-Preisen zusätzlich 35 Pfennig Vorverkaufsgebühr für jede Karte jeweils von 1/2 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags und von 3 bis 5 Uhr Nachmittags:  
zur 26. Vorstellung außer Ab. von Montag den 30. April bis einschließlich Donnerstag den 3. Mai und  
" 28. " Dienstag den 1. Mai bis einschließlich Samstag den 5. Mai.

Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr (s. o.) sowie das Porto für Antwort durch Posteingahlung (nicht Briefmarken) an die Vorverkaufsstelle des Großh. Hoftheaters einzusenden.  
Schriftliche Bestellungen werden nur von Auswärtswohnenden angenommen.

### Abfahrt der Züge nach Theaterschluß:

Nach Mannheim: . . . . . 11 Uhr 20 Min. (via Graben) (Personenzug)	Nach Pforzheim: . . . . . 10 Uhr 30 Min. (nur Sonn- u. Feiertags)
Nach Heidelberg: . . . . . 10 Uhr 20 Min. (Personenzug)	" " . . . . . 11 Uhr 20 Min. (Personenzug)
" " . . . . . 12 Uhr 46 Min. (Schnellzug)	Nach Rastatt, Baden: . . . . . 11 Uhr 40 Min. (Personenzug)
Nach Bretten: . . . . . 12 Uhr 46 Min. (via Bruchsal) (Schnellzug)	" " " . . . . . 10 Uhr 44 Min. (Orient-Express)
	Nach Nagau, Kandell, Landau: 10 Uhr 55 Min. (nur Sonntags.)